

Pre-Conference

Langzeitpflege in Österreich im Spannungsfeld zwischen Qualität und Finanzierbarkeit

Wien, 25. Februar 2016

Begrüßung

13:00-13:30

Begrüßung durch die ATHEA, Vorstellung der AG Pflege

Dr. Markus Kraus, Institut für Höhere Studien (IHS) &

Mag.^a Andrea E. Schmidt, European Centre for Social Welfare Policy and Research

Einleitungsstatement

SC Mag. Manfred Pallinger, BMASK (angefragt)

Einleitungsstatement

SC Mag.^a Helga Berger, BMF (angefragt)

Block I: Qualität der Pflege

13:30-13:55

Qualität in der Pflege aus Sicht der KlientInnen

Dr.ⁱⁿ Gudrun Bauer, Universität Wien

13:55-14:20

Was heißt hier „gute Pflege“? Qualität in der Pflege aus der Sicht von Beschäftigten und Betreuungspersonen

Dr. Kai Leichsenring, European Centre for Social Welfare Policy and Research

14:20-14:45

Diskussion

Pause

Block II: Finanzierung der Pflege

15:00-15:25

Überlegungen zur langfristigen Finanzierbarkeit der Pflege in Österreich

Dr.ⁱⁿ Monika Riedel, Institut für Höhere Studien (IHS)

15:25-15:50

Europäische Perspektiven: Finanzierung in der Langzeitpflege zwischen Markt, Staat und Individuum

Ricardo Rodrigues, PhD, European Centre for Social Welfare Policy and Research

15:50-16:15

Diskussion

Konferenzort: Institut für Höhere Studien (IHS), Josefstädter Straße 39, 1080 Wien

Konferenzbeitrag: für die Teilnahme fällt keine Konferenzgebühr an